

Sensationelle Trefferquote

AUGSBURG. Acht Neuzugänge sollten bei den Panthers neun Abgänge ersetzen, von denen Augsburg allerdings nur bei drei Stürmern ernsthaftes Interesse hatte, sie überhaupt für diese Spielzeit erneut zu beschäftigen. Patrick Buzas wurde ersetzt durch Darin Olver, für Mark Murphy kam Colin Murphy und für Matthis Olimb Connor James. Nach 15 von 56

Spiele sieht es so aus, als hätten die Panther auf diesen drei wichtigsten Positionen ausnahmslos Volltreffer gelandet. Im Übrigen nicht die einzigen. Von Fehlgriffen sind die acht Neuen allesamt so weit entfernt wie ihre Mannschaft mittlerweile von Platz elf.

Volltreffer: Hier ist höchstens strittig, in welcher Reihenfolge man die Neuen aufführt. Colin Murphy, Darin Olver und Connor James führen die interne Scorerliste mit jeweils 17 Punkten an, Murphy ist zudem bester Torschütze und James bester Vorlagengeber. Gerade mal zwei Punkte weniger weist Darin Olver auf, und Thomas James Kemp ist als punktbesten

Verteidiger ebenfalls genau die Verstärkung, die man sich vom Kanadier erhofft hatte.

Guter Griff: Zwei deutsche Verteidiger haben ebenfalls alles andere als enttäuscht: Der aus Krefeld mit wenig Vorschusslorbeeren gekommene Chris Heid hat die beste Plus/Minus-Bilanz aller Abwehrspieler, mit bislang bereits sechs Vorlagen fehlen ihm nur noch



drei Punkte um in seinem dritten DEL-Jahr eine neue persönliche Bestmarke aufzustellen. Florian Kettner hat gigantisches Potenzial und außerdem den unschätzbaren Vorteil, sowohl im Sturm als auch in der Verteidigung eingesetzt werden zu können. Allerdings fehlte Kettner die letzten fünf Partien auf Grund einer Gehirnerschütterung.

Mitläufer: Allerhöchstens Leo Conti wäre hier einzuordnen, und auch das ist eigentlich unfair. Dennis Endras ist derzeit einfach viel zu stark, um der Nummer zwei eine Chance im Tor zu geben. So wartet Conti weiterhin auf seinen ersten Einsatz.

Michael Klein